

Jahresbericht 2021

1. Allgemeiner Überblick

1.1 Trägerstruktur:

Gemeinnütziger Verein: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.:

Besondere Mitglieder (Stand 2021) (finanzieren mit ihren Beiträgen das Grundbudget des Vereins):

Kreise: (75% des Budgets) Ostholstein, Plön und Segeberg

Städte und Gemeinden: (25% des Budgets)

Bosau, Eutin, Kasseedorf, Malente, Schönwalde, Süsel

Bösdorf, Dersau, Grebin, Nehnten, Plön, Rathjendsorf, Selent

Bad Segeberg, Blunk, Bornhöved, Damsdorf, Glasau, Klein Rönnau, Krems II, Nehms, Rohlfors,

Tensfeld, Travenhorst, Schmalensee, Seedorf, Stocksee, Stipsdorf, Wensin

Einfache Mitglieder:

Privatpersonen und juristische Personen

1.2 Management

Leitungsgremium: Vorstand

Den Rahmen bildet der Naturparkplan. Im Vorstand werden Schwerpunkte gesetzt.

Die Projekte werden überwiegend im Team der Geschäftsstelle (GS) weiterentwickelt. Der

Projektverlauf und die -ergebnisse werden vom Vorstand begleitet. Das Grundprinzip der

Naturparkarbeit bei der Umsetzung vieler Maßnahmen basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit

den Mitgliedsgemeinden, da sie in die Trägerschaft von Projekten für eigene Flächen und deren

langfristige Sicherung einsteigen. Der Naturpark übernimmt Beratungs- und Planungsarbeiten und

unterstützt bei der Fördermittel-Akquise (z.B. Antragsbearbeitung).

1.3 Personal

Unbefristete Stellen:

Geschäftsführung und Projekte: Teilzeit (59%)

Projekte – Schwerpunkt Umweltbildung: Teilzeit (68%)

Verwaltung: Teilzeit (24%)

Weitere Projektstellen (befristet):

Schwerpunkt Naturschutz: Vollzeit (Förderung MELUND)

Schwerpunkt Tourismus: Vollzeit (Förderung EU/Land SH),

Schwerpunkt Umweltbildung: Freiwilliges Ökologisches Jahr - FÖJ (jährlich wechselnd, Vollzeit abzügl. der Pflichtseminare); (Förderung Bund und Land)

1.4 Finanzausstattung

Grundbudget 2021 (ohne Fördermittel und Sonderbeiträge):

ca. 224.670 € (Finanzierung Sachkosten Geschäftsstelle, Stammpersonal, ggf.

Eigenanteile Förderprojekte

Die Finanzierung von Projekten läuft überwiegend über Fördermittel, so dass die Fördermittelakquise für die Naturparkarbeit wesentlich ist. Neben der Naturparkförderung des MELUND konnten in der Vergangenheit auch EU-Mittel über die AktivRegionen, die BINGO-Projektförderung, Mittel verschiedener Stiftungen (Sparkassen, Stiftung Naturschutz, Klara-Samariter-Stiftung u.a.), Kreiszuschüsse und Spenden u.a. genutzt werden. 2020 waren dies im Wesentlichen die Naturparkfördermittel des Landes SH, Mittel der EU über die AktivRegionen und Kreiszuschüsse (Kreise OH, PLÖ, SE).

2. Maßnahmenumsetzung der Naturparke in den vier Handlungsfeldern der Naturparke (Fokus liegt auf 2021)

2.1 Naturschutz und Landschaftspflege

Insektenschutzmaßnahmen/Blühflächen

Aufnahme der vorhandenen Vegetation, Beratung zur Umsetzung und Bearbeitung Förderantrag für eine Blumenwiese (ca. 1.000 m²) in Schlamersdorf:

Beratungen (Saatgut-Auswahl und Pflege) zur Anlage einer Blühfläche (1.400 m²) Plön Schiffsthal:

Aufnahme der vorhandenen Vegetation und Beratung zur Umsetzung für weitere Blühflächen

Ornithologisches Gutachten Tarbeker Moor

Kooperation mit der UNB Segeberg (Träger) und Naturschutzgemeinschaft Blunkerbach e.V.

Projekthalte: Im FFH-Gebiet Tarbeker Moor wurde 2021 eine Erfassung der Brutvögel anhand mehrerer Begehungen durchgeführt.

Kalenderposter Naturparktier 2022: die Rotbauchunke

Der Naturpark Holsteinische Schweiz e.V. kürt regelmäßig eine für die Region typische, oft bedrohte Tierart zum Naturpark-Tier des Jahres. Kernstück der Aktion ist zum Jahresende des davor liegenden Jahres die Herausgabe eines attraktiven Kalenderposters mit umfangreichen, regionstypischen Informationen zum Tier.

„Citizen-Science im Naturpark Holsteinische Schweiz“

Es wurden im Gebiet des NP an verschiedenen Punkten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden bzw. Grundeigentümern QR-Codes von ornitho.de angebracht. Über diese Codes können sich Interessierte über die dort vorkommende Vogelwelt informieren, aber auch eigene Beobachtungen melden. Es wurde ein begleitender Flyer erarbeitet und herausgegeben.

Kleingewässer Selent

Kartierung von Pflanzen und Amphibien des Gewässers, welche bei drei Begehungen erhoben wurden.

Bearbeitung Förderantrag für Beschilderung Streuobstwiese (BUND Malente)

2.2 Erholung und nachhaltiger Tourismus

Wanderwegenetz

Erstellung einer Projektskizze, Antragsbearbeitung, Ausschreibung „Studie Wandern“, Auftragsvergabe (2021) und Projektleitung.

Ziel ist die thematische und qualitative Aufladung des bestehenden Wanderwegesystems.

Als Grundlage für eine bessere Erlebbarkeit und für die Produkt- und Angebotsentwicklung sollen mindestens neun Wege definiert und mit Themen belegt werden, die einen Bezug zum Landschaftsraum bzw. zu den angedachten Zielgruppen besitzen. Es sollen Empfehlungen für die Infrastrukturausstattung des Weges und hier insbesondere die wegebegleitende Möblierung abgestimmt werden. In einem ersten Schritt wurden bereits alle Mitgliedsgemeinden kontaktiert, um das Interesse nach Lückenschlüssen des Wegenetzes abzufragen. Das Projekt wird in Kooperation mit der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz umgesetzt. Die Studie soll im Juni 2022 fertiggestellt sein.

Kooperationsprojekt „Gipfelstürmer“ mit den anderen fünf Naturparks in SH: Sechs kleine Tierschilder gilt es an den Wanderwegen in den Naturparks zu finden um auf ein Lösungswort zu kommen. Dadurch sollen die Gäste motiviert werden, die Wanderwege in den Naturparks zu nutzen.

Mitarbeit in der Lenkungsgruppe Schwentinewasserwanderweg, deren Ziel es ist, mit den Anrainer-Gemeinden der Schwentine den Maßnahmenkatalog aus der 2020 fertiggestellten „Konzeptstudie zum umweltverträglichen Wasserwandern“ umzusetzen. Es sollen Maßnahmen für z.B. Verbesserungen der Einsetzstellen, der Rastplatzsituationen, Beschilderungen umgesetzt werden.

2.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Info-Haus

Das Info-Haus in Plön wurde im März 2021 aufgegeben. Die Geschäftsstelle hat vorübergehend Büroräume in Eutin bezogen. Derzeit werden die Planungen an einem neuen Ausstellungskonzept für einen neuen Standort in Eutin fortgesetzt.

Umweltbildungsangebote:

Der Naturpark-Holsteinische-Schweiz e.V. bietet als außerschulischer Lernort Gruppen, vor allem Schulklassen und KiTa-Gruppen, zu verschiedenen Themen buchbare, umweltpädagogische Betreuung an. Diese Angebote finden überwiegend draußen in der Natur, aber auch im Naturpark-Haus statt.

Sie werden von den hauptamtlichen Mitarbeitern entwickelt und erprobt und teilweise selbst durchgeführt. Die Durchführung wird auch an freie Mitarbeiter („Umweltpädagogen“) und den FÖJ'ler übertragen, die hierfür durch die GS geschult werden.

Das Angebot für Schulen, umweltpädagogische Betreuung zu bestimmten Umweltthemen zu buchen, bestand auch nach Aufgabe des Naturpark-Hauses in Plön (März 2021) weiterhin. Vor allem für das Plöner Schlossgebiet bestehen langjährig erprobte und bewährte Gruppenangebote. Pandemiebedingt war die Nachfrage von Schulklassen 2021 nach Gruppenangeboten im Vergleich mit normalen Jahren nicht ganz so hoch.

Waren es 2019 noch 55 Gruppen, brach die Nachfrage wegen der Corona-Pandemie 2020 drastisch ein (12 Gruppen). 2021 erholte sich die Nachfrage etwas: 26 Gruppen. Dies ist auch auf die gezielte Ansprache der Plöner Grundschulen durch die GS zurück zu führen, mit denen die Zusammenarbeit bei der Ausrichtung von Projekttagen intensiviert wurde.

Umweltmobil

In der Übergangsphase ohne Info-Haus soll ein Naturpark-Mobil realisiert werden. Dieses soll als mobiles Umweltbildungsangebot (Umweltmobil) eingesetzt werden und auch nach Inbetriebnahme des neuen Info-Hauses in Eutin-Fissau die Umweltbildungsarbeit ergänzen. Es soll auch dazu dienen, dass die Angebote des Naturparks für seine Mitgliedsgemeinden besser nutzbar werden und dem Naturpark mehr Sichtbarkeit geben. 2021 wurde ein Rahmenkonzept entwickelt, auf dessen Grundlage Fördermittel beantragt wurden. Es wurde ein Personalkonzept für die Betreuung des Umweltmobils entwickelt und mit den Vereinsmitgliedern abgestimmt.

Naturpark-Kita:

Es wurde damit begonnen, eine Kooperation („Naturpark-Kita“) mit einer Plöner Kindertagesstätte aufzubauen. Hierzu wurde mit dem Erzieher-Team die Rahmenbedingungen besprochen. Zwischen KiTa-Träger und Naturparkverein wurde im Anschluss eine Kooperationsvereinbarung abgestimmt und unterzeichnet. Die Zertifizierung wird 2022 weiter vorangebracht.

Bildungsurlaub:

Als Teil eines 5tägigen Bildungsurlaubsangebotes der Gustav-Heinemann-Stiftung wurden die Teilnehmer*innen an einem Vormittag von der GS betreut.

Veranstaltungen:

Der Verein führt jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten des Naturparks zu unterschiedlichen, meist Naturthemen, durch. Es wurde mit etlichen (22) Naturführern/Referenten ein abwechslungsreiches Exkursions- und Kursprogramm, mit Angeboten von Mai bis Oktober für das gesamte Naturparkgebiet entwickelt. Das Programm wurde über einschlägige Internet-Portale und mit einem Info-Faltblatt veröffentlicht. Insgesamt wurden 38 Veranstaltungen geplant. Aufgrund der Krise konnten die Anfang Mai vorgesehenen Termine leider nicht stattfinden. Es war jedoch möglich, die meisten dieser Termine auf später zu verschieben.

An den durchgeführten 38 Veranstaltungen nahmen insgesamt 580 Personen teil. Damit konnte die gute Teilnehmerzahl des Jahres 2020 von 526 Personen noch gesteigert werden.

2.4 Nachhaltige Regionalentwicklung

Kooperationsprojekt: Naturpark/Naturerlebnis und Tourismuszentrale (TZHS)

Homepage

Die neue Homepage des Naturparks ist zeitgleich mit der Webseite der TZHS online gegangen und wurde der Presse am 7.5.2021 vorgestellt. Beide Webseiten haben ein gemeinsames optisches

Erscheinungsbild und Wording und sind eng aufeinander abgestimmt sowie miteinander verzahnt. Der User bemerkt oft nicht, wenn er zwischen beiden Seiten wechselt. Die Geschäftsstelle stellt fest, dass die neue Homepage bereits jetzt zu mehr gezielteren Anfragen der User führt und hat schon viel Zuspruch durch die Öffentlichkeit erfahren.

Herzstück ist eine gemeinsame Datenbank in der bisher über 800 POIs (point of interests), 60 Touren (Wandern, Radfahren, Kanu und weiteres) und ca. 1.500 diesjährige Veranstaltungen der Region erfasst. Die Daten werden stetig ergänzt und ausgebaut und stehen grundsätzlich auch für andere Digitalisierungsprojekte zur Verfügung.

Gestaltung und Content wurden intensiv von der Geschäftsstelle bearbeitet und abgestimmt. Die Website wird fortlaufend weiterentwickelt und ergänzt.

Newsletter:

Der NHS gibt in Kooperation mit dem Verband-Deutscher-Naturparke (VDN) einen regionalen Newsletter heraus. Hierfür werden jeden zweiten Monat Artikel zu den Themen „Neuigkeiten“, „Veranstaltungen“ und „Erlebnistipps“ geschrieben und Bildmaterial bereitgestellt. Der regionale Newsletter des Naturparks Holsteinische Schweiz hat derzeit rund 450 Abonnenten.

Beteiligung an Messen, Stadtfesten o.ä.

Zur Darstellung der Region und der Angebote des Naturparks beteiligt sich die GS regelmäßig an der Ausrichtung von Info-Ständen auf regionalen Veranstaltungen. 2021 fanden pandemiebedingt keine derartigen Veranstaltungen statt.

3. Sonstige Leistungen der Naturparke

- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ):
Junge Erwachsene sollen über das FÖJ Einblicke in den Arbeitsalltag erhalten, „Grüne Berufe“ kennenlernen und sich im Naturschutz/in der Umweltbildung engagieren können. Der Naturpark Holsteinische Schweiz ist anerkannte Einsatzstelle beim FÖJ-Träger Koppelsberg. Der/die FÖJler*in des NHS wird hauptsächlich in der Umweltbildungsarbeit eingesetzt. Jährlich wird ein Auswahlverfahren mit den neuen Bewerber*innen durchgeführt. Die/der jeweilige Teilnehmer*in wird zu Beginn eines jeden FÖJjahres hierfür von der GS für die anfallenden Tätigkeiten (Führungen etc.) geschult.
- Netzwerkarbeit
Die Geschäftsstelle nimmt an verschiedenen Netzwerktreffen und -meetings teil. (Arbeitsgemeinschaft Naturparke SH, Abstimmungstreffen im MELUND, VDN-Tagungen, regionale Workshops, Mitgliederversammlungen AktiRegionen u.a.) Darüber hinaus werden eigene Gremiensitzungen organisiert (Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen)
- Tagesgeschäft: (Budgetplanungen, Rechnungs- und Personalwesen, Verwendungsnachweise etc.)